

# ÜBERTRITT WO HIN?



**Schule Root**



 Schule Root  
**SEKUNDARSCHULE**



# SEKUNDARSCHULE ROOT

## KLASSENVERTEILUNG



**Total:** 12 Klassen  
207 Lernende  
33 Lehrpersonen  
10 Hausdienst

## HUSI & SPORT



Mittwochnachmittag ab Herbstferien  
bis Osterferien

- Hausaufgabenunterstützung mit  
anschliessendem Sport
- Betreuung durch Sportlehrperson  
+ Coaches (ältere Sek-Lernende)
- gratis

# TARO



Betreuungsangebote TARO					
<b>B1</b> 07.00-08.15 Uhr  Betreuung bis zum Unterrichtsbeginn Frühstück Freizeitaktivitäten		<b>B2</b> 11.45-13.30 Uhr  Mittagessen Aufenthalt in den diversen Räumlichkeiten Freizeitaktivitäten			
<b>B3</b> 13.30-15.05 Uhr  Betreuung Lernbegleitung Freizeitaktivitäten			<b>B4</b> 15.05-18.00 Uhr  Betreuung Zvieri Lernbegleitung Freizeitaktivitäten		
Kosten Betreuungsangebot TARO					
Steuerbares Einkommen	B1	B2	B3	B4	Gesamtes Angebot pro Tag
bis Fr. 30'000	2.00	12.00	2.00	4.00	20.00
bis Fr. 60'000	3.00	14.00	4.00	6.00	27.00
bis Fr. 90'000	4.00	17.00	6.00	8.00	35.00
bis Fr. 120'000	6.00	18.00	8.00	10.00	42.00
ab Fr. 120'000	7.00	20.00	10.00	12.00	49.00



## PROJEKT LIFT – WAS IST DAS?

zusätzliches «Berufswahlangebot» auf freiwilliger Basis

- Ziele:
- persönliche und soziale Kompetenzen erweitern
  - mehr Motivation für die Schule
  - Erfahrungen in der Arbeitswelt sammeln
  - zusätzliche Begleitung auf dem Weg zur Lehrstelle
  - Arbeitszeugnis und Diplom
  - bessere Ausgangslage bei der Lehrstellensuche

## PROJEKT LIFT – FÜR WEN?

Für Jugendliche mit einer **erschweren Ausgangslage** bezüglich direkter **Integration in die Arbeitswelt.**

- kein Plan was die Berufswahl anbelangt
- Motivationsprobleme und ungenügende Noten
- Sprachprobleme, Integrationsschwierigkeiten
- unterdurchschnittliche Persönlichkeitsentwicklung
- keine Unterstützung durch das Elternhaus

# SEKUNDARSCHULEN IM KANTON LUZERN





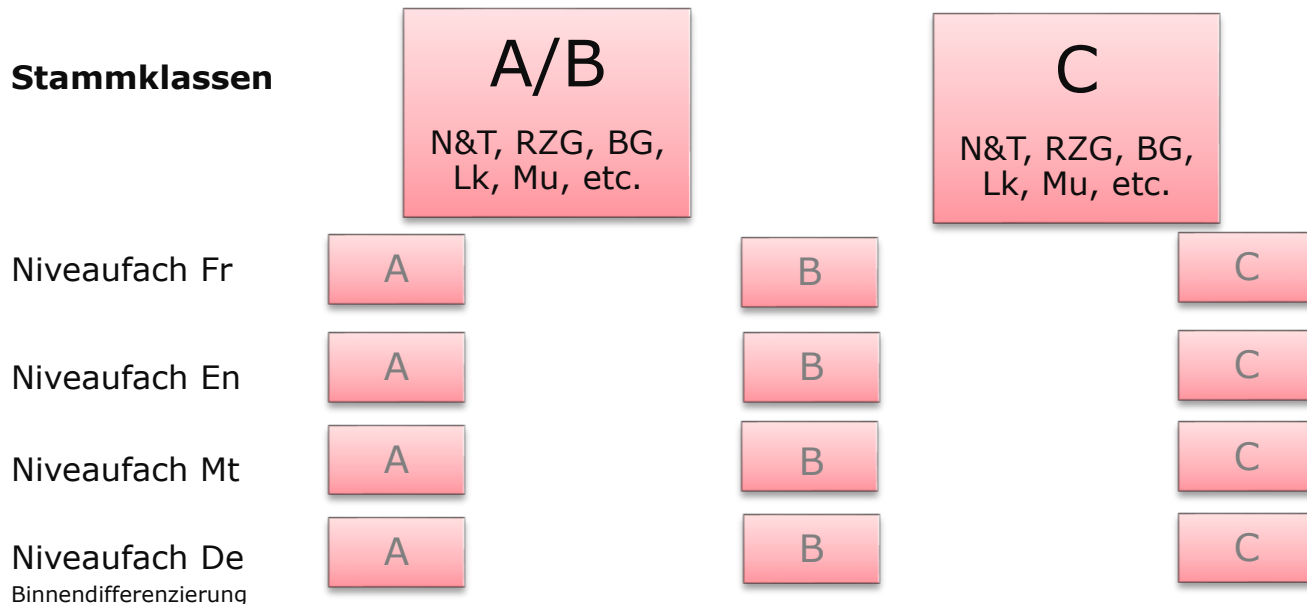
# SCHULSYSTEME

	<b>getrenntes Modell</b>	<b>kooperatives Modell</b>	<b>integratives Modell</b>
<b>Stammklassenwechsel</b>	jährlich, mit oder ohne Jahrgangsverlust	jährlich	-
<b>Wechsel des Niveaus</b> Deutsch, Englisch, Französisch und Mathematik	bei Stammklassenwechsel	semesterweise	semesterweise
<b>Wechsel des Niveaus</b> Räume, Zeiten, Gesellschaften und Natur und Technik	bei Stammklassenwechsel	bei Stammklassenwechsel	semesterweise

# ORGANISATION IM KOOPERATIVEN MODELL

Stammklassen A/B gemeinsam geführt

Niveaufächer in Niveauekursen (A,B,C separat), De binnendifferenziert



# SCHÜLERBEISPIEL - SCHÜLER\*IN 1

## Stammklasse



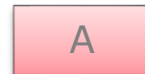
Niveaufach Fr



Niveaufach En



Niveaufach Mt



Niveaufach De  
Binnendifferenzierung



# SCHÜLERBEISPIEL - SCHÜLER\*IN 2

## Stammklasse

Niveaufach Fr

Niveaufach En

Niveaufach Mt

Niveaufach De



## WECHSEL NIVEAUFACH (ENDE SEMESTER)

Bedingungen für den Wechsel in das **nächsthöhere** Niveau C → B → A

- Möglich ab Richtwert Zeugnisnote Niveaufach 5 aufwärts
- Sind Leistungsreserven/Entwicklungsmöglichkeiten vorhanden?  
Empfehlung der Fachlehrperson beachten

## WECHSEL NIVEAUFACH (ENDE SEMESTER)

Bedingungen für den Wechsel in das **nächsttiefere** Niveau A → B → C

- Wenn Zeugnisnote Niveaufach 4 nicht erreicht wird
- Waren grundlegende Probleme vorhanden?  
Empfehlung der Fachlehrperson beachten
- Entscheid liegt in jedem Fall bei Klassenlehrperson



## STAMMKLASSENWECHSEL (ENDE SJ)

per Ende Schuljahr, immer **ohne** Jahresverlust

### Bedingungen für den Aufstieg C → A/B

- **Deutsch (Niveau C)** Richtwert Note 5 **sowie** Natur und Technik **und** Räume/Zeiten/Gesellschaft je mindestens Note 5
- **oder**
- **Deutsch bereits im Niveau B** **sowie** Natur und Technik **und** Räume/Zeiten/Gesellschaft je mindestens Note 5
- positive Gesamtbeurteilung durch die Lehrpersonen

## STAMMKLASSENWECHSEL (ENDE SJ)

per Ende Schuljahr, immer **ohne** Jahresverlust

### Bedingungen für den Abstieg A/B → C

- Deutsch (Niveau B) **und** Natur und Technik  
je Richtwert Note 4 nicht erreicht

**oder**

- Deutsch (Niveau B) **und** Räume/Zeiten/Gesellschaft  
je Richtwert Note 4 nicht erreicht
- Entscheid liegt in jedem Fall bei der Schulleitung

## WECHSEL INS KURZZEITGYMNASIUM

- **Stammklasse A/B**
- In **mindestens 3 Niveaufächern des Niveaus A** keine Zeugnisnote unter 4.5
- In **einem Niveaufach im Niveau B** eine Zeugnisnote von mindestens 5.0
- Im Fach **Natur und Technik** mindestens die Note 4.5 im Anforderungsprofil A/B

# GELTUNGSBEREICH DER LEHRPLÄNE

Fächer	Niveau A	Niveau B	Niveau C
Deutsch	x	x	x
Französisch	x	x	x
Englisch	x	x	x
Mathematik	x	x	x
	erweiterte Anforderungen		grundlegende Anforderungen
Räume, Zeiten, Gesellschaft	x		x
Natur und Technik	x		x
Lebenskunde	x		
Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	x		
Medien & Informatik	x		
BG	x		
TG	x		
Musik	x		
Sport	x		
Projektunterricht	x		

# WOCHENSTUNDENTAFEL (WOST)

Fachbereich	Fach	1. Klasse	2. Klasse	3. Klasse	
		Pflicht	Pflicht	Pflicht	Wahlpflicht
Sprachen	Deutsch	5	5	5	
	Englisch	2	2		3
	Französisch	3	3		3
	Italienisch				3
Mathematik	Mathematik	5	5	5	2
Natur, Mensch, Gesellschaft (NMG)	Natur und Technik	3	3	3	
	Räume, Zeiten, Gesellschaften	3	3	3	
	Wirtschaft, Arbeit, Haushalt	2	2*	1	2*
	Lebenskunde - Ethik, Religionen, Gemeinschaft - Berufliche Orientierung	2	2	1	
	Medien und Informatik	1	1		
	MINT				2
Gestalten	Bildnerisches Gestalten	2	2		2
	Textiles und Technisches Gestalten	2	2		
	Textiles Gestalten				2
	Technisches Gestalten				2
Musik	Musik	1	1	1	
	Chor				1
Bewegung und Sport	Bewegung und Sport	3	3	3	
	Projektunterricht			3	
	Förderlektion			1	
Total Pflichtfächer		34	34	26	
Total Lektionen Wahlpflichtfächer					4 – 8
<b>Total Lektionen Lernender/Lernende</b>		<b>34</b>	<b>34</b>	<b>30 – 34</b>	

1. / 2. Sek = 34 L

3. Sek = 30 – 34 L

\* Nahrungsmittelzubereitung im Halbklassenunterricht

## 3. SEKUNDAR

### **Pflicht (26)**

Deutsch	5
Mathematik	5
Räume/Zeiten/Gesell.	3
Natur und Technik	3
Lebenskunde	1
Wirtschaft/Arbeit/H.	1
Bewegung und Sport	3
Musik	1
PU	3
Förderlektion	1

### **Wahlpflicht (4-8)**

Französisch	3
Mathematik	+2
Englisch	3
MINT	2
BG	2
Textiles G (Handarbeit)	2
Technisches G (Werken)	2
WAH mit Essenszubereitung	2
Chor	1



## STAMMKLASSE A/B

### Auftrag

Vorbereitung auf eine Berufslehre,  
Vorbereitung auf Kurzzeitgymnasium,  
Berufsmaturitätsschule (evtl. mit AP)  
und andere weiterführende Schulen

---

### Dauer

2 oder 3 Jahre

---

### Anspruchsniveau

Vertiefte, umfassendere Bildung

## **STAMMKLASSE C (MIT IF)**

**Auftrag** Vorbereitung auf eine Berufslehre/EBA  
bzw. andere Formen der Berufspraxis

---

**Dauer** 3 Jahre

---

**Anspruchsniveau** alltags- und erfahrungsorientierte  
Vermittlung erweiterter Lerninhalte  
der Primarschule

# SCHWERPUNKTE SEKUNDARSCHULE

- Persönlichkeitsfindung (Lebenskunde)
- Fokus auf die Berufswahl
- Integrativer Projektunterricht
- Projekt- und Abschlussarbeit
- Schulsozialarbeit
- Schulpsychologischer Dienst

## ANFORDERUNGEN NIVEAU AB

... erreichen die Lernziele der PS oder übertreffen sie teilweise

... sind erweiterten Anforderungen gewachsen oder erfüllen höhere Anforderungen und sind leistungsstark

## **ANGEBOT IST GEEIGNET FÜR KINDER, DIE**

- ... in der PS genügende oder gute Leistungen erzielen und noch über **Leistungsreserven** verfügen.
- ... Freude am schulischen Lernen haben, vielseitig interessiert sind und Wissen und Können gerne in die Praxis umsetzen.
- ... den Einstieg in eine Berufslehre, möglicherweise mit BM, in eine weiterführende Schule oder ins KZG planen.
- ... Gesamtdurchschnitt (5./6. Kl): De, Mt, und Natur, Mensch, Gesellschaft  
**4.5 und mehr**

## **ANFORDERUNGEN NIVEAU C**

Sie oder er

- erbringt gute Leistungen, vor allem wenn individualisiert wird.
- kann einfachere Texte selbständig lesen und versteht den Inhalt.
- eignet sich Wissen gut an, wenn der konkrete Zusammenhang rasch ersichtlich ist.
- kann sich in Alltagssituationen mündlich und schriftlich verständlich ausdrücken.



## ANFORDERUNGEN NIVEAU C

Sie oder er

- übernimmt Verantwortung für klar umschriebene Bereiche.
- kann mit einsichtigen Lösungshilfen neue Probleme lösen.  
Unterstützung durch IF-Lehrperson.
- kann Wissen reproduzieren und in Alltagssituationen anwenden, Praxisbezug des Wissens ist wichtig.
- Gesamtdurchschnitt in der Regel  
(5./6. Primarklasse)  
Mathematik, Deutsch, und Natur, Mensch, Gesellschaft:  
**weniger als 4,5**

## Primarstufe



## Sekundarstufe I



## Sekundarstufe II



## Tertiärstufe



① evtl. mit Aufnahmeprüfung ② gemäss Übertrittsverfahren Sek-KZG

## **SCHLUSSPUNKT**

- Sekundarschule im Dorf oder in unmittelbarer Nähe (Reiseweg)
- überschaubare Grösse der Schule
- Vielfalt an Angeboten: Champions/LIFT/SSA/TARO/IF
- Schweizer Bildungssystem lässt sämtliche Wege offen

**Wir freuen uns auf Ihr Kind!**



Für Fragen steht Ihnen der Schulleiter SEK Root gerne zur Verfügung: [claudio.dinca@schule-root.ch](mailto:claudio.dinca@schule-root.ch)